

Skript zum Video-Impuls „Mentoring starten“ von Stefan Pahl beim Mentoring-Inspirationstag 2021

Unterschied Seelsorge / Coaching:

Seelsorge: Problemorientiert. Ich gehe gezielt zu jemandem mit meinen Lebens- und Glaubensproblemen, meiner Not, meiner Schuld.

Coaching: Lösungsorientiert. Ich bitte jemanden, mich bei einer konkreten Aufgabenstellung zu beraten und mir für ein bestimmtes Ziel / Ziele zu helfen, diese zu erreichen.

Mentoring: Entwicklungsorientiert. Ich habe jemanden, der mich in meiner Entwicklung, meinen Fragen, meinen Entscheidungen, meinem Leitungspotential begleitet, fördert und von seinen Erfahrungen profitieren lässt.

Supervision: Professionelle Reflexion von Beziehungen, meist im Beruf aber auch als Mentor oder Coach durch ausgebildete Fachkraft.

Biblische Modelle:

Mose – Josua (**Mose beruft** den Jüngeren, in dem er Leitungspotential, Mut und Gottvertrauen entdeckt – einer von zwei Kundschaftern (Kaleb), die vertrauensvoll bleiben – erst nur in die Gottesnähe geführt – von da dann zum Leiter Israels ins gelobte Land von Gott ernannt ...)

Eli – Elisa (**Eli beruft** Elisa – nimmt ihn mit und führt ihn in Prophetentum und Gottvertrauen ein – lässt ihn das Wunder seiner Entrückung sehen und gibt ihm dann sein Gabenpaket (Prophetenmantel) mit)

Eli - Samuel (Samuel wird an Eli **VERMITTELT** – durch seine Eltern, die ihn Gott weihen und einem Mentor anbefehlen. Dort lernt er – ganz besonders das Flüstern Gottes zu hören! – 1. Samuel 3, 1ff. Samuel wird nicht Nachfolger, sondern macht eigene „Karriere“.)

David – Jonathan (**Peer-Mentoring**; Freundschaft; „Er ermutigte David, nicht aufzugeben, sondern auf die Hilfe Gottes zu vertrauen.“ 1 Sam 23, 16)

Jesus – 12 Jünger (Jesus beruft ; er ist das wahre Mentoringvorbild ; 24h Mentoring – sehen, was er tut, sagt – wie er Gottesbeziehung lebt, mit Menschen umgeht, leidet und stirbt – ausgerüstet und gelehrt ...)

Paulus – Johannes Markus, Silas, Titus, Timotheus (Paulus beruft – einfach ein gängiges Prinzip – Paulus traut ihnen was zu: „Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.“ (1 Tim 4, 12)

Strategie „Starten“

- 1) Vision vermitteln / Zustimmung und Unterstützung der Leitung
- 2) Mentoren finden – bereit und lernwillig
- 3) Mentee motivieren – die wollen
- 4) Vermittlung von Mentoren und Mentee (Matching)
- 5) Schulung, Material, Supervision ...